



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN.

VERANTWORTLICHER SCHRIFTFÜHRER: HANS MÖCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / BÜF. B 40-500, KLAPPEN OOR, 263, 069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 119

Wien, 13. Juni 1944

Besuch weißruthenischer Landwirtschaftler im Rathaus

=====

Auf Einladung des Auslandsamtes der Dozentenschaft der Universität und der Hochschulen Wiens halten sich in diesen Tagen neun der prominentesten Landwirtschaftsfachleute aus Weißruthenien, Angehörige der weißruthenischen Wissenschaftlichen Gesellschaft, in Wien auf. Diesem Besuch kommt für den Ausbau der landwirtschaftlichen Beziehungen zwischen Weißruthenien und dem Reich eine große Bedeutung zu. Die Abordnung fand sich gestern (12. Juni) auf Einladung des Bürgermeisters im Rathaus ein und wurde hier in seiner Stellvertretung und an Stelle des verhinderten Stadtrates Mayerzedt von Stadtrat Mag. pharm. **R e n t m e i s t e r** auf das herzlichste empfangen.

Stadtrat Rentmeister begrüßte die Gäste als die Angehörigen eines jungen, stolzen, die Freiheit liebenden Volkes und als die ersten Boten ihrer Heimat in Wien mit dem Wunsch, sie mögen im Rahmen ihrer Aufgabe hier genügend Erfahrungen sammeln, um sie zum Nutzen ihrer Nation und der Wissenschaft zu verwerten und am letzten Endes ihre nationalen Ziele im Rahmen eines geeinigten Europa zu verwirklichen. Der Besuch der ersten weißruthenischen Abordnung möge der Beginn zur Pflege herzlichster und dauerhafter Beziehungen zwischen dem Reich und Weißruthenien sein. Im Namen der Abordnung dankte Professor Dr. **Eduard Schiperka** für die gastfreundliche Aufnahme und Förderung in Wien mit der Fest-

stellung, daß Weißruthenien mit seiner Bevölkerung von 25 Millionen einig sei in dem Willen, sich zur westeuropäischen Kultur zu bekennen. Das Kolchossystem habe Weißruthenien völlig zu Boden gedrückt, die Landwirtschafter und die wissenschaftlichen Arbeiter des Landes seien daher vor der ungeheuren Aufgabe, die Landwirtschaft auf eine neue Grundlage zu stellen. Die wissenschaftlichen Erfolge der Institute des Reichs seien aber für die Wirksamkeit der Weißruthenen von besonders hervorragender Bedeutung.

Der Besuch wurde mit einem Rundgang durch die Festräume des Rathauses abgeschlossen.

oooOooo